

Jetzt auch
in Deutschland

VOLMAC[®] 8 mg

Für Erwachsene

VOLMAC[®] 4 mg

Für Kinder
ab 3 Jahren

Glaxo GmbH · 2060 Bad Oldesloe

Volmac[®] 8 mg / Volmac[®] 4 mg

Zusammensetzung: Volmac 8 mg: Eine Retardtablette enthält 9,64 mg Salbutamolsulfat entsprechend 8 mg Salbutamol. Volmac 4 mg: Eine Retardtablette enthält 4,82 mg Salbutamolsulfat entsprechend 4 mg Salbutamol.

Anwendungsgebiete: Alle Formen von obstruktiven Atemwegserkrankungen, wie z.B. Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Lungenemphysem.

Gegenanzeigen: Hyperthyreose, Tachykardie, Tachyarrhythmie, idiopathische hypertrophe subvalvuläre Aortenstenose, bekannte Hypersensibilität gegen Salbutamolpräparate. Vorsichtige Anwendung bei frischem Herzinfarkt und unausgeglichener diabetischer Stoffwechsellaage. Die Anwendung in der Schwangerschaft, besonders während des ersten Trimenons, ist besonders sorgfältig abzuwägen. Gegen Ende der Schwangerschaft können hohe Dosen Salbutamol wehenhemmend wirken. Bei Kindern unter 3 Jahren liegen bisher keine ausreichenden Erfahrungen vor. Für Kinder von 3-12 Jahren steht Volmac 4 mg zur Verfügung.

Nebenwirkungen: Gelegentlich feinschlägiger Tremor, Palpitationen, Kopfschmerz, selten Unruhegefühl, sehr selten vorübergehende Muskelkrämpfe. Die Symptome klingen bei Fortführen der Therapie nach 1-2 Wochen meistens wieder ab. Sehr selten akute Überempfindlichkeitsreaktionen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Bei gleichzeitiger Anwendung anderer bronchodilatatorischer Substanzen (Theophyllin, Katecholamine) können bronchospasmolytische Wirkung und mögliche Nebenwirkungen erhöht sein. Wirkungsverminderung von Antidiabetika ist möglich. Beta-Blocker können die Wirkung von Salbutamol aufheben, sind aber bei Asthma kontraindiziert. Gleichzeitige Gabe von MAO-Hemmern oder trizyklischen Antidepressiva kann die Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System verstärken.

Dosierung: Erwachsene: morgens und abends je 1 Retardtablette Volmac 8 mg. Kinder (3-12 Jahre): morgens und abends je 1 Retardtablette Volmac 4 mg.

Art der Anwendung: Tabletten unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einnehmen (unabhängig von den Mahlzeiten).

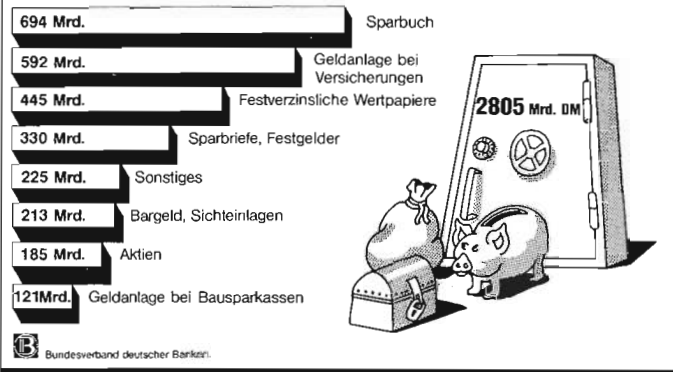
Packungen und Preise: Volmac 8 mg: N1 20 Retardtabletten DM 21,95, N2 50 Retardtabletten DM 45,61, N3 100 Retardtabletten DM 80,61. Volmac 4 mg: N1 20 Retardtabletten DM 19,16, N2 50 Retardtabletten DM 40,70, N3 100 Retardtabletten DM 69,69. Anstaltspackungen. Apothekenverkaufspreise inkl. MwSt. 14%. Stand: April 1990



Glaxo Atemwegs-Therapeutika

Geldvermögen 1989 auf 2805 Milliarden DM gewachsen

Jeder Bundesbürger besitzt im Durchschnitt 45 000 Mark



Mit rund 2800 Milliarden DM hat das Geldvermögen der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland Ende 1989 einen neuen Höchstwert erreicht (gegenüber 1988: + sieben Prozent). Das Sparbuch ist dabei die beliebteste Anlageform geblieben.

RECHT UND STEUER

Medikamente – Preisvorrechte, die Angestellte in Krankenhäusern durch den Kauf von Medikamenten in der Krankenhausapothek haben, sind nicht lohnsteuerpflichtig (Niedersächsisches Finanzgericht, XI 404/84).

Bauherrenmodell – Fakten in einem Prospekt, der ein Bauherrenmodell beschreibt, müssen in den für die Anlageentscheidung wesentlichen Punkten „vollständig richtig sein“. Andernfalls können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden (Bundesgerichtshof, VII ZR 340/88).

Kranz – Kauft ein Arzt zur Beerdigung eines langjährigen Patienten einen Kranz, so kann er den Aufwand nicht vom steuerpflichtigen Einkommen absetzen (Finanzgericht des Saarlandes, 1 K 150/87).

Kein Kindergeld – Ein einjähriges Praktikum in der Altenpflege ist keine „Berufsausbildung“ und rechtfertigt nicht die Weiterzahlung des Kindergeldes (Bundessozialgericht, 10 RKg 28/88).

Krankenhausrechnung – Verzögert sich die Bezahlung einer Rechnung über die stationäre Behandlung eines gesetzlich Krankenversicherten,

so hat der Krankenträger nicht das Recht, den Betrag vom Patienten zu verlangen (Oberlandesgericht Köln, 27 U 110/89).

Verkehrsberuhigung – Anliegerbeiträge, die ein Grundstückseigentümer zahlen muß, weil eine Straße zu einer verkehrsberuhigten Zone ausgebaut wird, können steuermindernde Werbungskosten sein (Finanzgericht Düsseldorf, 12 K 504/86). WB

VERSICHERUNGEN

Ärzteversicherung – Die Deutsche Ärzteversicherung (Colonia-Gruppe) verbessert die Überschußbeteiligung in der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ). Der günstige Risikoverlauf ermöglicht es, den BUZ-Bonus im Heilberufesgeschäft von bisher 33 auf 55 Prozent der versicherten Rente anzuheben. Die Verbesserung gilt nach Angaben der Versicherung für alle Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen (Beitragsbefreiung und Barrente), die zu den Heilberuf-Tarifen der Versicherung oder Vorgängertarifen abgeschlossen worden sind. Für bestehende Verträge werde sie ab dem im Jahr 1991 beginnenden Versicherungsjahr wirksam. rco